

Austrotherm Gruppe 2017 mit Rekordumsatz

Der österreichische Dämmstoff-Spezialist erzielte mit 351 Mio. Euro Umsatz (+ 15,5 %) ein Rekordergebnis und beschäftigte erstmals über 1000 Mitarbeiter.

Wopfung (14. März 2018) - Austrotherm, führender Anbieter im Bereich qualitativer Wärmedämmung in Mittel- und Osteuropa, konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 den Umsatz um 47 Mio. Euro (+ 15,5 %) auf den Rekordwert von 351 Mio. Euro steigern. Erstmals waren in der Austrotherm Gruppe per 31.12. 2017 1030 Mitarbeiter, davon 280 in Österreich, beschäftigt.

„Die gute Baukonjunktur in Zentral- und Osteuropa, aber auch die stetige Umsetzung der Energieeffizienz-Richtlinie haben den Absatz von Dämmstoffen im vergangenen Jahr generell begünstigt. Austrotherm konnte diesen Umstand durch die Kapazitätserweiterung im XPS-Werk in Wittenberge/Deutschland und die Inbetriebnahme des dritten EPS-Werkes in Arad/Rumänien gut nutzen“, begründet DI Gerald Prinzhorn, Geschäftsführer der Austrotherm Gruppe, das erfreuliche Gruppenwachstum. „Neben unseren Hauptprodukten, dem Austrotherm EPS und Austrotherm XPS, hat sich 2017 die neue hochdämmende Austrotherm Resolution-Platte für besondere Anwendungen als echter Renner erwiesen. Ein erfreulicher Beweis dafür, dass sich die permanente Forschung und Entwicklung für eine noch höhere Dämmleistung bezahlt macht“.

Optimismus für 2018

Österreichs Bauwirtschaft kommt zusehends in die Gänge. Auch für 2018 gibt sich Gerald Prinzhorn optimistisch: „Wir haben zum Glück das ‚Tal der Tränen‘ verlassen. Der Wohnbau wächst vor allem in den Ballungsräumen Wien und Graz. Eine steuerliche Absetzbarkeit für bauliche Maßnahmen in der thermischen Sanierung – Stichwort Südtiroler Modell – würde der gesamten Branche Rückenwind für die nächsten Jahre bescheren“, so Gerald Prinzhorn an die Adresse der Bundesregierung.

Über Austrotherm

Die in österreichischem Familienbesitz befindliche Austrotherm Gruppe verfügt aktuell in 11 Ländern über insgesamt 21 Produktionsstandorte für Dämmstoffe. Neben der Zentrale in Wopfung, Produktionsstandorten in Pinkafeld und Purbach, ist der Dämmstoffpionier mit Unternehmen in Deutschland, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Slowakei, Ungarn und der Türkei vertreten. Die Austrotherm Gruppe zählt, ebenso wie die Baumit und Murexin Gruppe, zur Schmid Industrieholding, die per 31.12.2017 mit 5.900 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,7 Mrd. Euro erzielte.



Foto: Austrotherm_Prinzhorn_01.jpg

Bildtext: Gerald Prinzhorn, Geschäftsführer der Austrotherm Gruppe freut sich über das starke Geschäftsjahr 2017.

Fotocredit: Austrotherm/Baldauf, honorarfrei

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Austrotherm GmbH
Geschäftsführer DI Gerald Prinzhorn
Friedrich Schmid-Straße 165, 2754 Waldegg / Wopfing
Tel.: +43 2633/401-110
g.prinzhorn@austrotherm.at
austrotherm.com

Aussender:

Austrotherm Pressestelle
c/o freecomm.wien, jörg schaden
e-mail: office@freecomm.cc
mobile: 0676/624 17 85